

LUDWIG FINCKH

Der göttliche Ruf

Leben und Werk des Physikers Robert Mayer

Roman. 256 Seiten. Leinen RM 4.50

Robert Mayer ist der geniale Entdecker des Gesetzes von der Erhaltung der Energie. Sein großer Name lebt, sein elendes Schicksal ist vergessen; als ob die Nachwelt sich des Unrechts schäme, das dem edlen Manne widerfahren ist. Robert Mayers Unglück war das Los des Propheten, der nichts gilt in seinem Vaterlande. Man hielt ihn für verrückt, man sperrte ihn ins Irrenhaus, seine Leistung wurde übersehen oder totgeschwiegen; und als endlich sein Name und sein Werk ins Licht des Weltruhms traten, da war Robert Mayer fälschlicherweise tot gesagt, er hat seinen eigenen Nachruhm überlebt. Es ist der Welt Brauch: zu vergessen. Es ist die Pflicht des Dichters: zu gedenken.

Als Arzt wie Robert Mayer, und zugleich als Apothekersohn und Schwabe wie er, brachte Ludwig Finckh eine dreifache besondere Eignung mit, das Wirken dieses Unsterblichen und das Geschick dieses verkannten Genies in ihrer widerspruchsvollen Einheit und eben darum so menschlich wahren und anziehenden Einmaligkeit zu gestalten. Das schwäbische Biedermeier und die weite Welt geben die hellen und dunklen Farben zum Bilde eines außerordentlichen Menschenschicksals. Ⓜ

Ein Lebensroman voll geistiger Kraft und Leidenschaft, der jeden Leser (besonders auch Naturwissenschaftler und Ärzte) in seinen Bann zieht

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART UND BERLIN

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden. □ □ □ □ □ □

UPTON SINCLAIR
* Briefe an einen Arbeiter
epv

*Falsch gesehener
Bisphellen!*



* BISHER UNVERÖFFENTLICHT

Auslieferung: Carl Emil Krug, Leipzig

Ⓜ